

# Chorverband Westerwald

[www.chorverband-westerwald.de](http://www.chorverband-westerwald.de)

[www.cv-ww.de](http://www.cv-ww.de)



## Newsletter!!!

Ansprechpartner: Raimund Schäfer, Tel. 02602/8602 – 0173/7251086

Am 14.02.2016 fand in der Vogelsanghalle in Heiligenroth der **Verbandstag des Chorverbandes Westerwald** statt – leider fanden jedoch nur 71 Vereine von insgesamt 124 Vereinen (immerhin 47 Vereine unentschuldigt) des CV WW den Weg zum Verbandstag – eigentlich schade, weil an diesem Verbandstag nicht nur Rückschau auf das vergangene Jahr gehalten wird, sondern auch viele hilfreiche Informationen vermittelt werden. Diese Zeit sollte man sich als Verein nehmen. Bei diesem Verbandstag wurden auch Ergänzungswahlen durchgeführt: Rüdiger Herling aus Nauroth nimmt künftig die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden und Nadine Gabriel aus Ailertchen die Funktion der stellvertretenden Kreischorleiterin wahr. Vakant sind die Funktionen des stellvertretenden Schatzmeisters und die Funktion des Pressereferenten, die Raimund Schäfer weiterhin kommissarisch wahrnimmt.

---

Der **Verbandstag des Chorverbandes Rheinland-Pfalz** am 19.03.2016 in Föhren-Linden stand ganz im Zeichen der Verabschiedung der neuen Satzung, Geschäftsordnung und des Leitbildes für den Chorverband Rlp. Mit dem Leitbild (am Verbandstag des CV WW im Heiligenroth von Raimund Schäfer kurz vorgestellt) gibt sich der Chorverband Orientierung, Regeln und Leitlinien seiner künftigen Arbeit. In diesem Leitbild wird nicht nur die Gegenwart betrachtet, sondern es enthält auch Visionen und beschreibt die Zukunft. Der Chorverband sieht seine Aufgabenstellungen künftig in einer Kulturellen (Kulturelles Erbe lebendig halten und weiterentwickeln), Künstlerischen (Vielfalt der musikalischen Erscheinungsformen pflegen und fördern), Sozialen (Durch Singen in Gemeinschaft - Chance, Heimat und Sinn zu finden) und Pädagogischen Aufgabe (Stärkung des Selbst- und Gruppengefühl und -vertrauens). Die Zielsetzung des CV Rlp soll das Chorsingen in allen Gesellschaftsbereichen verankern (in der Gesellschaft, in der Politik, in der Familie, in den Kindergärten, Schulen, Universitäten, überall dort, wo Menschen zusammen kommen).

---

Am 02.04.2016 fand in den Räumen der Realschule Bad Marienberg ein **Seminar Vereinsmanagement**, mit den Themenstellungen „Rechtsfragen aus dem Vereinsalltag“ und „Rahmenbedingungen der Vereinsführung und Vorstandsarbeit“. Für dieses Seminar konnten mit Johannes Pfeffer und Christian Heieck zwei Fachleute aus dem Schwäbischer Chorverband verpflichtet werden, die wertvolle Hilfestellungen an die Teilnehmer vermittelten. Leider war das Interesse an diesem Workshop auch wiederum nur begrenzt gegeben. Es hatten sich 20 Personen angemeldet, zum Workshop erschienen leider aber nur 16 Personen. Alle Teilnehmer haben das Seminar als sehr informativ und hilfreich beurteilt. Deshalb wird der CV WW auch künftig solche Seminare anbieten, um die Vereine in diesem so wichtigen administrativen Bereich der Vereinsführung entsprechende Unterstützungsmaßnahmen an die Hand zu geben.

---

Im Vorfeld der Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz hatte der CV WW die hiesigen Parteien zu einer **Podiumsdiskussion mit Bewerbern für den Landtag** eingeladen. Vertreter von CDU, SPD, Die Grünen, FDP und die Freien Wähler waren der Einladung gefolgt. Im Vorfeld waren den Parteien Fragebögen zugegangen, in denen die Stellung der Parteien zur hiesigen Kulturarbeit und insbesondere zum Chorgesang hinterfragt wurde. Alle Parteien sprachen sich dafür aus, diesen Bereich stärker zu fördern und dokumentieren die Wichtigkeit der Arbeit in den Chören für die Gemeinschaft. „...unsere Vereine/Chöre sind der Kitt der Gesellschaft!“ so resümierte der Vertreter der Grünen. In der Podiumsdiskussion stellte der CV WW die Situation im Chorwesen des Westerwaldes dar. Die politischen Vertreter waren unisono der Meinung, dass die bisherige

Unterstützung nicht ausreichend sei „Wir brauchen bessere Rahmenbedingungen und mehr Unterstützung auch für Singen in Kindergärten und Schulen“. Wichtig sei auf jeden Fall, dass analog zum sportlichen Bereich mit dem „Sportförderungsgesetz“ auch im kulturellen Bereich ein „Kulturförderungsgesetz“ auf den Weg gebracht werden muss.

---

Am **09.07.2016** findet in Hachenburg eine neue Auflage „**Nacht der Chöre**“ statt: Veranstalter ist die Region 1 im Chorverband Rheinland-Pfalz e.V. in Zusammenarbeit mit der Hachenburger KulturZeit. Wie bereits bei den drei vorausgegangenen Chornächten wird wieder die Bühne „Alter Markt als Auftrittsmöglichkeit zur Verfügung stehen. Auch werden in der benachbarten katholischen Kirche parallel Konzertvorträge angeboten. Den teilnehmenden Chören wird die Möglichkeit geboten, sowohl auf der Bühne als auch in der Kirche zu singen. Aus jedem der vier Kreischorverbände (Altenkirchen, Rhein-Lahn, Unterlahn, Westerwald) sollen drei oder vier Chöre an der Veranstaltung teilnehmen. Die musikalische Koordinierung liegt in den Händen von Regionalchorleiter Mario Siry. Als besondere Attraktion wurde der Sonntags-Chor des Chorverbandes Rheinland-Pfalz gewonnen, der einen Querschnitt durch sein umfangreiches und abwechslungsreiches Repertoire geben wird. In diese Chor-Veranstaltung eingebunden sind Offene Singen, in denen die teilnehmenden Chöre und die singfreudigen Besucher gemeinsam musizieren werden.

---

**Kinder- und Jugendchorfestival am 22.05.2016 in Saffig.** Die Chorjugend der CV Rheinland-Pfalz bietet unter dem Motto „Junge Stimmen singen“ das Kinder- und Jugendchorfestival an. Gerne werden noch Anmeldungen angenommen. Alle Chöre treten in der Von-der-Leyen-Halle auf, beste Voraussetzungen für einen gelungenen Auftritt – Einsingräume mit Instrument stehen zur Verfügung. Auch wird mit allen Chören ein gemeinsames Offenes Singen durchgeführt. Der Chorverband wird einen Zuschuss zu den Reisekosten gewähren und alle teilnehmenden Kinder und Jugendliche erhalten einen Verzehrbon.

---

„**Gesang verein(t) 60 +**“ – im Bereich des Männerchorgesang kämpfen viele Chöre und klagen über Mitgliederschwund und Überalterung. Der Chorverband Westerwald und der Kulturförderverein der Verbandsgemeinde Wallmerod nehmen sich diesem Problem an und wollen mit einem Pilotprojekt einen Lösungsansatz anbieten. Mit Männern, die das 60. Lebensjahr überschritten haben, wollen wir einen Projektchor über Ortsgrenzen hinaus gründen. Unter dem Motto „Gesang verein(t) 60 +“ können sich interessierte Sänger zum gemeinsamen Singen treffen. Die Chorproben finden zweiwöchentlich dienstags in der Zeit zwischen 10.30 Uhr und 12.00 Uhr im Scholze Haus Wallmerod statt. Chorleiter ist Mario Siry, ein erfahrener Dirigent, der sich schon mit vielen Chören, auch aus dem heimischen Raum, einen Namen gemacht hat. Der neue Chor fungiert als Projektchor für die Zeit von ca. einem halben Jahr. Als Ziele werden das Sommerkonzert des Kulturfördervereins in Wallmerod und die „Nacht der Chöre“ in Hachenburg anvisiert. Über den weiteren Verlauf wird danach in der Sängergruppe entschieden. Neue Sänger sind noch herzlich willkommen. „Gesang verein(t) 60 +“ ist als ergänzendes Angebot für alle Sänger zu verstehen und steht in keiner Weise in Konkurrenz zu den bereits bestehenden Chören in unseren Gemeinden. Er ist ein Zusatzangebot für interessierte Sänger – weitere Informationen: Mario Siry.

---

**GEMA-Meldungen** für Veranstaltungen **sind innerhalb von 14 Tagen NACH** der durchgeführten Veranstaltung **DIREKT und OHNE UMWEGE** an den stellvertretenden Schatzmeister CV Rlp, Herrn Wilfried Fischer, zu senden. Wird die GEMA-Meldung verspätet eingereicht, kann dies eine Strafzahlung nach sich ziehen. Das Formular für die GEMA-Meldung können die Chöre auf der Webseite des Chorverbandes Rheinland-Pfalz herunterladen. → [http://cv-rlp.de/uploads/dokumente/chorverwaltung/gema\\_anmeldung-mit-erlaeuterung.pdf](http://cv-rlp.de/uploads/dokumente/chorverwaltung/gema_anmeldung-mit-erlaeuterung.pdf)

---

Immer wieder erreichen uns Meldungen, dass die **Verbandszeitschriften**, Neue Chorzeit vom Deutschen Chorverband und Lied und Chor vom Chorverband Rheinland-Pfalz nicht oder an die falsche Adresse oder in unrichtiger Anzahl zugestellt werden – Bitte im Einzelfall prüfen und bei evtl. vorhandenen Unstimmigkeiten Kontakt mit unseren beiden Geschäftsführern Lothar Riebel oder Timo Krämer aufnehmen. Die Verbandszeitschriften stellen eine wichtige Informationsquelle dar und sollten in jedem Verein/Chor auch präsent sein.

---